

Geschäftsführendes Direktorium



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Thomas Glauben

Abteilung Agrarmärkte, Agrarvermarktung
und Weltagrarhandel

✉ glauben@iamo.de

Katja Guhr

Abteilung Administration und zentrale Dienste/Technik

✉ guhr@iamo.de

Prof. Dr. Thomas Herzfeld

Abteilung Rahmenbedingungen des Agrarsektors
und Politikanalyse

✉ herzfeld@iamo.de

Prof. Dr. Alfons Balmann

Abteilung Betriebs- und Strukturentwicklung
im ländlichen Raum

✉ balmann@iamo.de

Mitgliedschaften

Das IAMO ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Seit seiner Gründung im Jahr 1994 gehört das Institut als außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft an. Des Weiteren ist das IAMO Gründungsmitglied des Leibniz-WissenschaftsCampus EEGA.

Kontakt

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Theodor-Lieser-Straße 2
06120 Halle (Saale), Deutschland

☎ +49 345 2928-0

✉ iamoleibniz

✉ iamoleibniz

📘 iamoleibniz

🌐 www.iamo.de



www.iamo.de



Stand: 04/2024

iamo

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung
in Transformationsökonomien

DAS IAMO

Leibniz-Institut
für Agrarentwicklung
in Transformationsökonomien



Über das IAMO

Das Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) widmet sich der Analyse von wirtschaftlichen, sozialen und politischen Veränderungsprozessen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie in den ländlichen Räumen. Sein Untersuchungsgebiet erstreckt sich von der sich erweiternden EU über die Transformationsregionen Mittel-, Ost- und Südosteuropas bis nach Zentral- und Ostasien.

Themenkomplexe

Als international ausgerichtetes agrarökonomisches Institut betreibt das IAMO grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung. Es werden agrarpolitische Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten, die Märkte im Agrar- und Ernährungssektor sowie die Entwicklung der Betriebe und Strukturen im ländlichen Raum analysiert. Betriebliche und agrarpolitische Entscheidungen sowie Marktprozesse beeinflussen dabei auch die Mensch-Umwelt-Beziehungen in ländlichen Räumen.

Die wissenschaftliche Arbeit des Instituts ist hierbei in sechs Themenkomplexen organisiert:

- Gestaltung geeigneter Ordnungsrahmen und Institutionen
- Entwicklung resilienter Agrarsysteme
- Verringerung von und Anpassung an Umweltrisiken
- Förderung nachhaltiger ländlicher Lebensverhältnisse im Zeitalter der Migration
- Sicherung der Welternährung und wettbewerbsfähiger Lieferketten
- Diffusion von Innovationen und Wissen

Wissenschaftlicher Austausch

Das IAMO richtet die Ergebnisse seiner Forschung an die internationale Wissenschaftsgemeinschaft sowie an politische und ökonomische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, internationale Organisationen und die breite Öffentlichkeit. Es dient als Forum des Austausches und fördert auf diese Weise die internationale Vernetzung der Forschung und den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Angesichts der großen und sich stetig verändernden Herausforderungen gewinnt die wissenschaftsbasierte Politikberatung zunehmend an Bedeutung für die Arbeit des Instituts.

Neben internationalen Konferenzen, Seminaren und Workshops bietet das jährlich stattfindende IAMO Forum eine bedeutende internationale Plattform für den wissenschaftlichen Austausch.



Nachwuchsförderung

Eine mit der Forschung eng verbundene Kernaufgabe des Instituts ist die Qualifizierung des akademischen Nachwuchses aus dem In- und Ausland. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei in der Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Partnerländern. Das IAMO unterstützt die Durchführung von Promotions- und Habilitationsvorhaben und vergibt Themen für Master-, Diplom- und Bachelorarbeiten. Die Ausbildung der Doktorandinnen und Doktoranden des Instituts wird durch die IAMO Graduate School systematisch begleitet. Gastaufenthalte am IAMO sowie Forschungsaufenthalte von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des IAMO an ausländischen Forschungseinrichtungen fördern die persönliche Profilierung.

Die Arbeit des IAMO ist, unter anderem durch Lehre, eng mit dem Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften sowie mit dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg verknüpft.

Weitere Informationen zur IAMO Graduate School:

 www.iamo.de/graduateschool

